

# Schussbild



Schützenfest 2007 - Lisa,  
strahlende Gewinnerin des Reisegutscheins



## Schützenverein Leuchtenburg e. V.

Ausgabe 17 / Sept. 2007

[www.schuetzenverein-leuchtenburg.de](http://www.schuetzenverein-leuchtenburg.de)

---

## Was wird geboten im SV+L?



Wir bieten auf unserer modernen Schießsportanlage am Sommerweg folgende Disziplinen an:

**Luftgewehr**, Freihand / Auflage / Dreistellung

**Luftpistole**

**Kleinkalibergewehr**, 3x20 Schuss / Liegend / Auflage

**Sportpistole**, Präzision / Duell

**Armbrust**

**Bogen** auf:

- 16 automatischen Luftdruckanlagen 10m
- 4 Kleinkaliberanlagen 50m
- 4 Pistolenanlagen 25 und 50m
- 4 Duellanlagen 25m
- 3 überdachten Bogenständen
- Bogenständen im Freien bis 90m  
und

Trainingsmöglichkeiten auf einer Computerschießanlage

### **Trainingszeiten:**

Dienstag	ab 17:00 Uhr	Schüler / Jugend / Junioren
	ab 19:30 Uhr	Damen
	ab 19:30 Uhr	Pistole

Mittwoch	ab 18:00 Uhr	Bogen Nachwuchs
	ab 19:30 Uhr	Bogen

Freitag	ab 16:30 Uhr	Schüler / Jugend / Junioren
	ab 19:30 Uhr	Herren

---

Das Redaktionsteam:	Jürgen Dierks	Wilfried Kellner
	Jan Meister	Lisa Martens
	Hans-Dieter Röben	Alena Rieger

---

# Schützenverein Leuchtenburg e. V.



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Schützenvereins,

meine Schießsportdisziplin ist Kleinkaliber Sportpistole 5,6 mm (22lfB).

Geschossen wird mit selbstladenden Pistolen mit offener Visierung (Kimme und Korn).

Das maximale Waffengewicht beträgt 1.400 Gramm, das minimale Abzugsgewicht 1.000 Gramm.

Es wird aufrecht stehend geschossen; die Waffe wird nur mit einer Hand gehalten. Die Scheibenentfernung beträgt 25m.

Das Wettkampfprogramm besteht aus je einem Durchgang Präzisions- und Duellschießen zu je dreißig Schuss.

Präzisionsschießen: sechs Serien zu je fünf Schuss in fünf Minuten.

Duellschießen: Für jede der sechs Serien zu je fünf Schuss werden die Scheiben fünf mal für je drei Sekunden dem Schützen zgedreht und für jeweils sieben Sekunden weggedreht.

Bei jeder Zudrehung der Scheibe darf nur ein Schuss abgegeben werden.

Sportschießen ist ein ungefährlicher Sport, da der Schießbetrieb nur auf zugelassenen Schießständen und unter ständiger Aufsicht stattfinden darf.



**Helmuth Krott**

1. Sportleiter - Pistolenabteilung

## Luftgewehr / Luftpistole / KK

In dieser Ausgabe werden nur die Platzierungen 1 bis 7 der jeweiligen Klassen aufgeführt. Alle Ergebnisse findet ihr auf unserer Internetseite [www.schuetzenverein-leuchtenburg.de](http://www.schuetzenverein-leuchtenburg.de)!



### Schüler – Luftgewehr Dreistellung

Leuchtenburg 1 belegte den 1. Platz mit 850 Ringen

Einzelwertung	Platz 4 W	Sabrina Remde	285 Ringe
	Platz 8 W	Geelke Röben	283 Ringe
	Platz 10 W	Anjelina Dierks	282 Ringe

### Jugend – Luftgewehr

Leuchtenburg 1 belegte den 1. Platz mit 1135 Ringen

Einzelwertung	Platz 3 W	Tabea Diers	381 Ringe
	Platz 4 M	Carsten Rohde	375 Ringe
	Platz 4 W	Julia Lindemann	379 Ringe

### Jugend – Luftgewehr Dreistellung

Leuchtenburg 1 belegte den 2. Platz mit 1734 Ringen

Einzelwertung	<b>Platz 1 M</b>	<b>Carsten Rohde</b>	<b>585 Ringe</b>
		Herzlichen Glückwunsch!	
	Platz 2 W	Julia Lindemann	583 Ringe
	Platz 14 W	Tabea Diers	566 Ringe

### Juniorenklasse- Luftgewehr

Leuchtenburg belegte den 3. Platz mit 1101 Ringen

Einzelwertung	Platz 5	Janis Röben	369 Ringe
	Platz 11	Janko Moritz	368 Ringe
	Platz 15	Michael Heidorn	364 Ringe

---

### **Juniorinnenklasse- Luftgewehr**

Leuchtenburg 1 belegte den 3. Platz mit 1136 Ringen

Einzelwertung	Platz 4 A	Andrea Schultze	385 Ringe
	Platz 13 A	Hella Brumund	376 Ringe
	Platz 16 B	Alena Rieger	375 Ringe

### **Schützenklasse- KK-100m**

Leuchtenburg belegte den 4. Platz mit 857 Ringen

Einzelwertung	Platz 3	Jan Meister	292 Ringe
	Platz 23	Niels Lehmann	284 Ringe
	Platz 31	Christian Grund	281 Ringe

### **Juniorinnenklasse- Luftgewehr**

Leuchtenburg 2 belegte den 4. Platz mit 1130 Ringen

Einzelwertung	Platz 8 B	Birthe Schütte	378 Ringe
	Platz 12 B	Fenna Otten	376 Ringe
	Platz 13 B	Sandra Menke	376 Ringe

### **Schüler – Luftgewehr**

Leuchtenburg 1 belegte den 5. Platz mit 529 Ringen

Einzelwertung	Platz 9 W	Geelke Röben	185 Ringe
	Platz 37 W	Vanessa Deters	173 Ringe
	Platz 42 W	Sabrina Remde	171 Ringe

### **Altersklasse Damen - Luftgewehr**

Leuchtenburg belegte den 6. Platz mit 1098 Ringen

Einzelwertung	Platz 9	Bettina Witte	370 Ringe
	Platz 13	Renate Gerdes	368 Ringe
	Platz 23	Sigrit Reiners	360 Ringe

### **Altersklasse Freihand - Luftgewehr**

Leuchtenburg belegte den 7. Platz mit 1087 Ringen

Einzelwertung	Platz 26	Wilfried Grund	368 Ringe
	Platz 44	Hans-Dieter Röben	363 Ringe
	Platz 61	Horst Joneleit	356 Ringe

---

# Schützenfest 2007

Eine Nachbetrachtung in Bildern



Königsproklamation:

Das Königshaus mit Königin **Marlene** und König **Ralf**

Gitarrenummer: Elisabeth und Rainer haben's drauf



Girlande aufhängen:  
Die Versorgung übernimmt das Königspaar



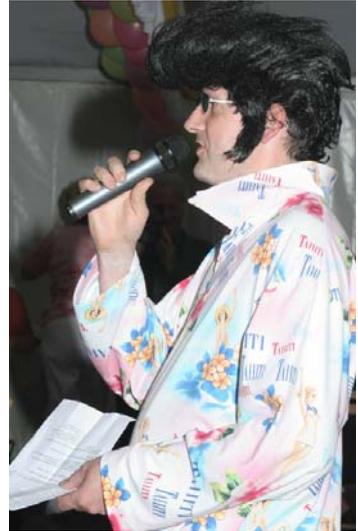
Freundschaftsschießen:  
Uwe zielt und gewinnt





Freitag: „wisdim“ heizt ein

Samstag: Elvis lebt



Spannung: wer gewinnt den  
Reisegutschein?

Dreigängemenü:  
Anja mit Cola, Pommes und  
Bahnschranke



Dieser Gruß  
hat uns  
besonders  
gefreut !

## *Ein Maßstab für gute Leistung*

- Neubauinstallation
- Altbaurenovierung
- Badsanierung
- Dachs Heizkessel  
(der Kessel der sein Geld verdient)  
heizen mit Stromerzeugung
- Wartungs- und Kundendienst
- Bauklempnerei in Form von Dachrinnensanierung, Fassadenverkleidung in Zink und Kupfer
- Solaranlagen
- Holzvergaserkessel
- Pelletsheizkessel
- Wärmepumpenanlagen
- Brennwerttechnik im Gas- und Ölbereich



**Dierks &  
Rosenow  
GmbH**

Haarenkamp36  
26180 Rastede-Leuchtenburg  
Tel.04402/998928  
Fax04402/998927  
Kundendienst 0171 / 7420402

Heizung und Sanitärtechnik

---

## Mein Tag in München - Garching

Jan

Als ich am Tage der Landesmeisterschaft KK-100m meine Top-Leistung bestätigte und 292 schoss und damit den dritten Platz belegte, war mir schon insgeheim klar, dass ein geborener Meister auch zur Deutschen Meisterschaft muss!

Kurzer Hand wurde ein Trainer- und Betreuerstab zusammengestellt, denn nur die Besten können auch den „Besten“ betreuen.

Nach „EINER“ schweißstreibenden Trainingseinheit, fühlte ich mich im Stande, den hohen Anforderungen von Deutschlands Elite den Kampf anzusagen!

Mein erster Traum wurde wahr, ich schaffte die Strecke von Rastede – München, mit zwei Frauen und zwei Pipipausen, in nur 7½ Stunden.

Der große Tag des Wettkampfes war gekommen, lecker gefrühstückt – München-Zentrum, „ich kenn jetzt alle möglichen Frauen-Läden und Röcke stehen mir echt gut“ – U-Bahn fahren ist jetzt ein neues Hobby von mir – Ankunft in der Hochbrück Olympia Schießanlage – unfreundlichen Parkwächter mit jede Menge Kleingeld (60 x 0,05 = 3,00 €) beglückt – das Meistergewehr durch die Waffenkontrolle gebracht – Standbesichtigung und Beobachtung meiner Mitbewerber („die Loser“) – mich umgezogen und beim Kampfrichter angemeldet.

Dann ging es los, der Wettkampf sollte nun beginnen und er begann. Nach einer eher durchwachsenen Probe drückte ich den kleinen grünen Knopf der den Herzschlag eines jedem Schützen beschleunigt. Als der erste Schuss endlich aus dem Lauf war und



ich auf meinen Monitor blickte, sah ich zwar eine neun, aber 299 Ringe waren noch zu erreichen. Als der zweite Schuss vollbracht war, zeigte der Bildschirm erneut eine neun und ich dachte mit 298 Ringen kann man immer noch Deutscher Meister werden. Dann kam der dritte Schuss und dieser verflixte Monitor zeigte schon wieder diese neun und nun war es um mich geschehen.

Den Titel insgeheim abgehakt besann ich mich dann wieder auf das wesentliche und fing an die Zehnen zu treffen. Mit dem Endresultat von 290 Ringen und dem 56. Platz war ich durchaus zufrieden. Ein kleines Erfolgserlebnis hatte ich dann auch noch und beendete die letzte Serie mit 99 Ringen und stand somit auf der Ergebnisliste als erster der Schützen mit 290 Ringen. Letztendlich zählt ja der Olympische Gedanke und ich war wirklich froh wieder einmal in München gewesen zu sein. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr und vielleicht wieder auf München 2008 und auf eine neue Chance endlich Deutscher Meister zu werden!

---

## Deutsche Meisterschaft 2007

vom 16. - 26.08 in München Hochbrück

Christian G.

### Für den SV Leuchtenburg

Luftgewehr Schülerklasse	w. Alisha Kathmann w. Geelke Röben	178 Rg. Pl.136 176 Rg. Pl.145
Luftgewehr Schülerklasse 3-Stellung	w. Sabrina Remde	264 Rg. Pl.82
Luftgewehr Jugendklasse	w. Tabea Diers	380 Rg. Pl.81
Luftgewehr Jugendklasse 3-Stellung	w. Julia Lindemann m. Carsten Rohde	559 Rg. Pl.61 562 Rg. Pl.21
KK 100m Schützenklasse	Jan Meister	290 Rg. Pl.56

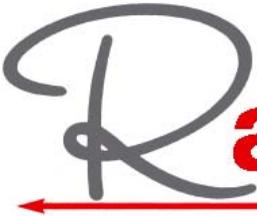


Die Teilnehmer von l. n. r.: Christian Grund, Julia Lindemann, Alisha Kathmann, Carsten Rohde, Sabrina Remde, Geelke Röben, Tabea Diers, Ann-Christin Grund, Jan Meister, Alena Rieger, Günter Diers, Sandra Menke

---

## Für den SV Hahn

KK 3x20 Juniorenklasse weibl.	SV Hahn 1	1657 Rg. Pl.24
	A Andrea Schultze	556 Rg. Pl.40
	B Birthe Schütte	548 Rg. Pl.61
	B Alena Rieger	553 Rg. Pl.46
	B Sandra Menke	556 Rg. Pl.37
	B Sandra Oly	538 Rg. Pl.91
KK Lieg.-kampf Juniorenklasse weibl.	SV Hahn 1	1733 Rg. Pl.16
	A Andrea Schultze	569 Rg. Pl.53
	B Birthe Schütte	579 Rg. Pl.39
	B Alena Rieger	585 Rg. Pl.17
	B Ann-Kristin Grund	566 Rg. Pl.69
KK Lieg.-kampf Jugendklasse männl.	Carsten Rohde	588 Rg. Pl. 4.
KK 3x40 Schützenklasse	Björn Lünemann	1118 Rg. Pl.82
KK 100m Damen-Altersklasse	Hannelore Bolte	279 Rg. Pl.7
Armbrust 10m Schützenklasse	Jörg Büßelmann	373 Rg. Pl.78



# Elektrotechnik Raif Wedelich

- Kundendienst
- 24-h-Notdienst
- Hausinstallation
- Beleuchtung
- Klimageräte
- Antennenanlagen
- Telefonanlagen
- Geräte
- Netzwerk-Technik



**HÖRMANN TORTECHNIK**  
Garagentore · Sektionaltore  
Industrietore

**Besuchen Sie mich im Freigelände  
der Gewerbeschau auf Stand Nr. 13.**

Arndtstr. 14 · 26180 Rastede · Tel. 0 44 02 / 59 76 77  
Mobil 01 72 / 4 28 88 72 · E-Mail raif.wedelich@t-online.de



## Die Ligasaison naht...

Für die meisten Schützen endet die diesjährige Saison im Sportschießen mit den Landesmeisterschaften. Für einige glückliche Schützen des SV Leuchtenburg endete sie erst mit den Deutschen Meisterschaften in München-Hochbrück.

Langeweile soll dennoch nicht aufkommen – bald beginnt die Zeit der Ligawettkämpfe.

Das Bestreiten der sogenannten 5-er Wettkämpfe setzt voraus, dass einige bestimmte Regeln eingehalten werden, die vom Deutschen Schützenbund in der sogenannten Ligaordnung festgehalten wurden und nachgelesen werden können. Die Regeln der Ligaordnung gelten insbesondere für die Bundes- und Regionalliga, ergänzend gelten die Regeln der Sportordnung und die Rechtsordnung des DSB.

### Allgemeines:

Die Bundesliga ist die höchste Wettkampfliga. Die Regionalliga die zweit-höchste. Die den Regional-ligen nachgeordneten Verbandsligen der Landesverbände schießen nach dem Regelwerk und dem Zeitrahmen der Regionalligen. Für alle Ligen unterhalb der Verbandsligen treffen die Landesverbände eigene Regelungen.

Die Bundesliga ist in 2 Bereiche gesplittet: Nord und Süd. Die Regionalligaaufteilung ist ein wenig genauer: Nord, Ost, West, Südwest und Süd. Die Regionalliga Mannschaft des SV Leuchtenburg schießt in der Regionalliga Nord.

### Die Mannschaft:

Wie der Name „5-Wettkampf“ bereits erklärt, besteht die jeweilige Ligamannschaft aus 5 Schützen (und weiteren Ersatzschützen). Für die Saison **07/08** sind die Schützen ab Jahrgang **1992** und älter startberechtigt.

Um bei den jeweiligen Wettkämpfen eine realistische Chance zu haben, werden die Schützen mit Berücksichtigung ihres Ringdurchschnitts gesetzt. Der Schütze mit dem höchsten Ringdurchschnitt schießt in der Paarung 1, der mit dem geringsten Durchschnitt in Paarung 5. Bei den folgenden Wettkampfwochenenden erfolgt die Aufstellung der Schützen nach dem Durchschnittsergebnis der vorausgegangenen Ligawettkämpfe.

---

### **Der Wettkampf:**

An einem Wettkampftag schießt jede Mannschaft 2 Programme á 40 Schuss. Die Wettkämpfe sind dabei wie folgt aufgeteilt: 5 Minuten Vorbereitungszeit, 10 Minuten Probeshießen, 40 Wettkampfschüsse in 50 Minuten bei elektronischen Anlagen, 60 Minuten auf Papierscheiben mit gemeinsamem Start. Geschossen wird in 2-er Paarungen, also konkurrieren in einem Wettkampf immer 2 Schützen gegeneinander. Der Gewinner dieses Duells erhält einen Einzelpunkt, die Mannschaft mit den meisten Einzelsiegen geht so als Siegermannschaft hervor. Für jeden gewonnenen Mannschaftskampf gibt es zwei Punkte. Ergebnisgleichheit der Einzelschützen wird durch Stechen gebrochen, so dass es

immer einen Sieger gibt. So werden im Laufe der Ligakämpfe Einzel- sowie Mannschaftspunkte gesammelt. Die Mannschaft mit den meisten Punkten geht am Ende der Wettkämpfe als Siegermannschaft hervor.

Tritt eine Mannschaft nicht oder nicht vollständig an, wird der Wettkampf für die vollständig angetretene Mannschaft mit 5:0 Punkten gewertet.

### **Auf- und Abstieg:**

Die Mannschaften auf dem jeweils letzten Platz in Bundes- und Regionalliga steigen ab. Die Mannschaften auf dem jeweils vorletzten Platz schießen eine Relegation mit den jeweils 2 besten Mannschaften der nachfolgenden Liga. Dabei geht es – je nachdem - um Auf- oder Abstieg.

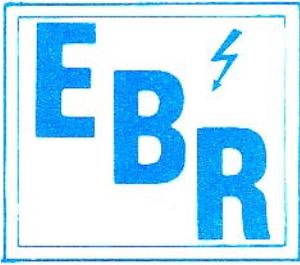
### **Der SV Leuchtenburg in der Regionalliga Nord:**

1. Wettkampf: 21.10.2007 11:45 SV Leuchtenburg - SGi Steinkirchen  
21.10.2007 15:45 SSG Bramgau - SV Leuchtenburg
2. Wettkampf: 25.11.2007 10:00 SV Leuchtenburg - SK Salzhausen  
25.11.2007 15:15 SV Leuchtenburg - SB Freiheit I
3. Wettkampf: 02.12.2007 11:45 BooKuRiTra - SV Leuchtenburg  
02.12.2007 14:00 BSG Stadtwerke Norderstedt - SV L.-burg
4. Wettkampf: 20.01.2008 13:10 SC Anschütz Lathen - SV Leuchtenburg

Nun bleibt nur noch allen Ligaschützen viel Spaß und Erfolg für die Wettkämpfe zu wünschen!

Alena





## ELEKTRO BRUNS ELEKTROTECHNIK

26180 Rastede

BAB – Abfahrt Rastede

Tel.: 04402 / 4742 · Fax 04402 / 83993

Elektrotechnik für Industrie, Gewerbe,  
elektr. Haustechnik, Hausgeräte,  
Kundendienst, TV – HIFI – Video

Und nach erfolgreichem Schießen oder auch  
zu Hause:

Ein frisch gezapftes Bier aus dem Philips  
Perfect Draft für 6-Liter Mehrweg-Fässer  
... das löscht den Durst !



---

## Ihr griechisches Spezialitäten-Restaurant in Rastede

Alle Gerichte  
auch außer Haus!



# ATHEN

Täglich geöffnet von:  
12.00 - 14.30 und 18.00 - 0.30 Uhr

Oldenburger Straße 219 · 26180 Rastede · Tel. 0 44 02 / 24 01

---

# Gezielt gefragt



Name: Lisa Martens

Alter: 55 Jahre

Was sind deine Stärken?

Zuverlässigkeit

Und die Schwächen?

Können andere sicher besser beurteilen

Wie schätzt Du Dich als Autofahrer ein?

Bei Tageslicht ganz gut, aber wenn es dunkelt, werde ich zum Maulwurf

Wohin würdest Du gerne Urlaub machen?

Neuseeland, aber auch überall dorthin, wo man durch schöne Landschaften radeln kann

Was isst Du gerne?

Aufläufe, Salate und Joghurt mit Früchten

Was magst Du gar nicht?

Leber, sowie alles Glibberige, außer Wackelpudding

Wie entspannst Du Dich nach der Arbeit?

Auf dem Sofa mit einem spannenden Buch

Was macht Dich wütend?

Wenn ich das aufzählen sollte, müsste ich eine zweite Seite zur Verfügung haben

Was singst Du unter der Dusche?

Singe lieber ohne Schaum im Mund

Wen würdest Du gerne kennen lernen?

Meine Ururenkel

Welchen Lieblingsspruch hast Du?

Wie zahlreich sind doch die Dinge, deren ich nicht bedarf



Dzien dobry (Guten Tag)

Unsere Busfahrt nach Breslau verlief reibungslos, keine Staus oder andere Hindernisse. Am Grenzübergang Forst kamen wir problemlos durch die Passkontrolle, während der ersten Kilometer auf polnischen Gebiet, wurden wir ganz schön durchgeschüttelt, die Autobahn befand sich in einem trostlosen Zustand. Gottseidank nur am Anfang, sonst hätten einige wohl zu den bekannten Tüten greifen müssen.

Am frühen Abend erreichten wir unser Reiseziel Breslau. Kurz instruiert von Bruno (unserem Reisebegleiter für die nächsten Tage) machten sich nach dem Abendessen fast alle Teilnehmer unserer Reisegruppe auf den Weg in die Altstadt, die nur knappe 20 Fußminuten vom Hotel entfernt war.

Auf dem Weg dorthin, bemerkten wir am Anfang der Schweidnitzer Straße eine auffällige Figurengruppe. Die dargestellten Personen

schiene aus dem Pflaster der Straße heraus zu wachsen. Am nächsten Tag kam die Erklärung durch unserer Reiseführerin Jadwiga. Auf der gegenüberliegenden Seite war eine ebensolche Gruppe, nur mit dem Unterschied, das diese im Pflaster zu verschwinden schien. Des Rätsels Lösung: Die Breslauer geben damit ihren Wunsch nach einer U-bahn Ausdruck.

In der wunderschönen Altstadt, wo vor allem die schönen Giebel die Blicke auf sich ziehen, herrschte munteres Treiben. Oldenburgs Innenstadt ist im Vergleich dazu eine Schlaftablette.

Junge Leute, wir vermuten mal, das es überwiegend Studenten waren, denn Breslau ist eine Universitätsstadt, unterhielten Touristen und Einheimische mit Akrobatik, Musik und anderen interessanten Vorstellungen.

---

Am Freitag morgen stand eine Stadtrundfahrt auf dem Programm, die von der schon genannten Jadwiga geleitet wurde. Wir erfuhren, das Breslau 120 Kirchen und ca. 100 Brücken hat. Die Kaiserbrücke, eine der bekanntesten, wurde überquert, vorbei ging es an der Markthalle, dem Tiergarten, mehreren Kirchen und Universitäten zur Dominsel.

Diese Kirche wurde uns so ausführlich erklärt, das einige von uns schon Sterne sahen, die gar nicht da waren.

Weiter ging es zur Jahrhunderthalle, einem imposanten Rundbau aus Stahlbeton. Im Inneren der Halle wurden wir dazu animiert, ein Lied zu singen. Die Leuchtenburger zieren sich bekanntlich nicht lange und legten los. Wir können uns nun rühmen, in einem Bauwerk, dass in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen wurde, gesungen zu haben, wou!

Am Nachmittag sind einige mit dem Bus nach Trebnitz gefahren um dort die Klosterkirche der heiligen Hedwig zu besichtigen.

Der größte Teil unserer Gruppe hat im Hotel eine kleine Verschnaufpause eingelegt und dann ging es wieder Richtung Altstadt.

Zum Abendessen, das in einem netten Restaurant in der Innenstadt eingenommen wurde, stießen die Trebnitz-Ausflügler wieder zu uns. Sie berichteten uns, dass die Tour sehr schön war und außerdem konnten sie uns einige neue Witze von unserem pffigen polnischen

Reiseleiter Bruno erzählen. Dieser Abend wurde für viele recht lang.

Am Samstag mussten wir früh aus den Betten (einige sahen noch recht müde aus), denn um 8.00 Uhr startete unsere Fahrt zum Riesengebirge.



Beim ersten Zwischenstopp stand wieder eine Kirchenbesichtigung auf dem Programm. Hier muss aber nun gesagt werden, dass es sich wirklich gelohnt hat, denn die Friedenskirche von Schweidnitz ist wohl einmalig in ihrer Art.

Weiter ging es über Hirschberg, kurz danach Fotostopp, um die Schneekoppe auf Film zu bannen, dann weiter Richtung Krummhübel, dem Ort mitten im Riesengebirge.

Bruno sprach von seinem Freund Rubezahl,



der, wenn die Fahrgäste sehr nett seien, ein Wunder geschehen lassen würde, das natürlich prompt eintraf. Wer näheres darüber erfahren möchte, frage bitte eine(n) Mitreisende(n), denn die Erklärung würde für diese zwei Seiten nicht reichen. Der Tag war sehr lang, aber trotzdem haben einige sich

nach dem Abendessen noch auf den Weg in die Altstadt gemacht. Interessant war es wie an den Tagen vorher, aber der frühe Termin zum aufstehen saß allen im Nacken und somit legten sich alle pünktlich in die Betten um nicht zu verschlafen.

Zum Schluss möchten wir uns bei Hans-Hermann und Heike bedanken, ihr habt das wirklich gut gemacht und bei der nächsten Tour sind sicher viele von dieser Gruppe wieder dabei.

Czesc (Tschuß)

#### SUDOKU –Für Rätselfreunde:

3			6		7			2
		9		4		6		
	4		3		2		5	
9		4				2		5
	7						1	
2		1				8		4
	9		8		1		4	
		6		2		7		
4			5		6			1

**Rund ums Haus stehen wir Ihnen zur Verfügung**  
Mit dem Aufruf zum Endspurt in die letzte Bauphase

**FRIBO- MALER & HAUSMEISTER**

sämtliche Malerarbeiten für Innen und Außen  
sämtliche Hausmeistertätigkeiten an  
und in Ihrem Haus

**FRIBO-BAU**

schlüsselfertige Erstellung von  
Neu-, Um- und Anbauten  
im Wohn- und Gewerbebau

**FRIBO-TISCHLEREI**

Fenster, Haustüren  
Rollläden, Wintergärten  
Treppen

**FRIBO-ZIMMEREI**

Dachstühle  
Carports, Gartenhäuser  
Kundendienst

**FRIBO-Team**

**FRIBO-ELEKTRO**

komplette Elektroinstallation  
Photovoltaikanlagen

**FRIBO-PLANUNG**

Planung von Ein- und  
Mehrfamilienhäusern  
Bauantragsplanung

**FRIBO-HEIZUNG UND SANITÄR**

**GEBÄUDE-ENERGIEBERATUNG**

Blower-Door-Test  
Thermographie  
Energie-Check

Bauklempnerei

Badsanierung, Solaranlagen  
Kundendienst und Wartung

24-Std.-Notdienst: 04402 - 93 83 18

**26180 Rastede · Am Stratjebusch 109a**  
**Tel.: 0 44 02 - 93 83 - 0 · Fax: 0 44 02 - 93 83 29**  
**www.fribo-team.de**

**NEUHAUS**

**QUATHAMER & SCHWARZE**

GmbH

**DIE TISCHLER**

- Einbauschränke
- Treppen
- Sicherheitstechnik
- Fenster und Türen
- Reparaturen
- Möbel ● Tische
- Zimmertüren
- Trockenbau

Metjendorfer Landstraße 11  
26215 Metjendorf/Oldenburg  
Telefon 04 41 / 6 26 98  
Telefax 04 41 / 6 26 78

---

## Mit dem Aufruf zum Endspurt in die letzte Bauphase!

Jürgen

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde unseres Vereins, in der Schussbildausgabe „September 2006“ berichtete ich über den Startschuss im Herbst 2005 und dem Arbeitseinsatz mit den bis dahin geleisteten 3000 Arbeitsstunden. Mit weiteren 2000 Arbeitsstunden peilten wir zuversichtlich den zweiten Bauabschnitt und die Fertigstellung des ersten Bauabschnittes bis zum Frühjahr 2006 an.

Nun ist ein weiteres Jahr vergangen und ich stelle fest, dass das Vorhaben „Renovierung und Erweiterung der Schießsportanlage“ eine größere Herausforderung für den Schützenverein Leuchtenburg war und noch ist, als ich vorher angenommen hatte. Am Ende werden es nun über 8000 Stunden sein! In der folgenden Tabelle habe ich für Euch noch einmal einige Zahlen und Fakten unserer Bauphasen zusammengestellt:

Beschreibung	Zeitraum	bis Jahr 2005	im Jahr 2006	lfd. Jahr 2007	Summen
Geleistete Arbeitsstunden von aktiven Vereinsmitgliedern (aktive Sportschützen)		1654	3145	2523	7322
Geleistete Arbeitsstunden von passiven Vereinsmitgliedern (keine Sportschützen)		269	409	289	967
Summe der geleistete Arbeitsstunden.		1923	3554	2812	<b>8289</b>
Anzahl <b>verschiedener</b> Dienstteilnehmer.		94	113	100	137
Geführte Telefonate der Arbeitsvermittler Hans-Hermann und Jürgen		640	1440	960	3040

Doch hinter den erfassten Daten verbergen sich auch Erkenntnisse und Erfahrungen, die hilfreich für Entscheidungen weiterer Baumaßnahmen sein können. Ich hoffe, den Mitgliedern des Bauausschusses und dem Vorstand vermitteln sie die nötigen Erkenntnisse und unterstützen ihre Arbeit in den nächsten Jahren.

**H Entsorgung**  
**orst Bohmann** GmbH

**Entsorgungsdienstleistungen,  
Containerverleih, Erdarbeiten,  
Sand und Kies, Transporte**



Kleibroker Str. 99 · 26180 Rastede · Te. 04402/1011 · Fax 04402/83382  
e-mail:heinemann.ih@t-online.de · Internet: [www.heinemann-entsorgung.de](http://www.heinemann-entsorgung.de)

---

In positiver Erinnerung bleibt für mich:

- Das große Engagement unserer Vereinsmitglieder, Firmen und Freunde, die damit die Zukunft unseres Vereins sichern und eine gute Perspektive für unsere Jugend bietet.
- Die zahlreichen Arbeitseinsätze von Vereinsmitgliedern, die nicht am regelmäßigen Schießbetrieb teilnehmen!
- Der Bauausschuss mit seinen besprochenen Aktionen, den geänderten Aktionen des Besprochenen und das gute Ergebnis aus dem was besprochen, geändert und letztendlich erstellt wurde.
- Telefonate, bei denen mein „Gegenüber“ sofort erkannt hat was ich von ihm wollte und direkt den Eintrag im Kalender vornahm (oder seine Frau).
- Telefonate, bei denen ich nach dem ersten Satz erkannt habe, dass der Kalender voll ist. Mir mein „Gegenüber“ jedoch das Gefühl vermittelte, dass der nächste Monat noch Lücken aufweise und ich es wieder versuchen dürfe. 😊😊😊

## Ehrenmitglied wird 80

H.-D.

Unser langjähriger 2. Vorsitzender und jetziges Ehrenmitglied Alfred Fechner feierte am 15. Mai seinen 80. Geburtstag. Hierzu hatte er auch eine Delegation des Schützenvereins eingeladen.

In großer und fröhlicher Runde wurde im Saal des Schlosspark Hotels geklönnschnack, gegessen und Erinnerungen ausgetauscht. Und natürlich ließ das Geburtstagskind es sich nicht nehmen, auch mal unsere Pastorin, Frau Dr. Andréa, gratuliert dem Jubilar Prost zu sagen.

Wir wünschen Alfred alles Gute und das er und seine Käthe uns noch viele Jahre mit Rat und Tat zur Seite stehen.



# Schützenverein Leuchtenburg - „Who is who“ ? :

Stand 26.1.07

1. Vorsitzender:	Gerd Bruns
2. Vorsitzender:	Hans-Dieter Röben
3. Vorsitzender:	Dieter Martens
Schriftführerin:	Heike Dierks
Stellvertr. Schriftführerin	Frauke Schröder
Pressewart:	Hans Dieter Röben
Kassenwart:	Werner Meuschel
1. Sportleiter:	Jürgen Dierks
2. Sportleiter:	Hans-Hermann Müller
3. Sportleiter:	Thorsten Skeide
1. Jugendsportleiter:	Christian Grund
2. Jugendsportleiter:	Jan Meister, Inga Osterloh
1. Damensportleiterin:	Susanne Muschard
2. Damensportleiterin:	Anne Röben
3. Damensportleiterin:	Marlene Meuschel
1. Sportleiterin – Bogenabteilung:	Lieselotte Kuck
2. Sportleiter – Bogenabteilung:	Peter Kelemen
Jugendsportleiter – Bogenabteilung:	Henning Göden
1. Sportleiter – Pistolenabteilung:	Helmuth Krott
2. Sportleiter – Pistolenabteilung:	Willi Peper

## *Gemeinsam mehr erreichen.*

Nach diesem Prinzip denken und handeln wir seit über 150 Jahren. Das macht uns einzigartig und zu einer der erfolgreichsten Bankengruppen Deutschlands.

Wir machen den Weg!

### Mitgliedschaft

Die Volksbanken und Raiffeisenbanken sind die einzigen Banken, die von ihren Mitgliedern getragen werden. Bereits 30 Millionen Menschen sind bei uns Kunde, weit über 15 Millionen sind Mitglieder und profitieren von dem einzigartigen Genossenschafts-Prinzip.



Raiffeisenbank Rastede eG

---

## **Veranstaltungen 2007/08**

- 16.09.07 9°°Nachwuchs - Cup, OSB in Leuchtenburg  
28.09.07 20°°Mitgliederversammlung: Info Liga- und Rundenwettkämpfe.  
07.10.07 Verbandsligawettkämpfe in Steinkirchen  
21.10.07 Regionalwettkampf in Bramsche,  
Gegner: Steinkirchen und Bramgau  
28.10.07 Landesverbandsliga in Stuhr  
11.11.07 Terminänderung: wegen Regionalligawettkampf nicht am  
Totensonntag! Großer Preisskat mit Knobeln, wertvolle  
Preise, alle Skatspieler u. Knobler sind herzlich eingeladen  
25.11.07 Regionalliga- Wettkampf in L`burg ,  
Gegner : Salzhausen und Freiheit Osterrode  
25.11.07 Landesverbandsliga in Leuchtenburg  
08.12.07 19°°Nikolausparty, mit kaltem und warmen Büfett, für alle  
Mitglieder sowie Freunde und Bekannte; Sportlerehrung und  
einer Einlage. Musik: „ Reiners Party Kiste“  
02.12.07 Regionalliga- Wettkampf in Steinkirchen, Gegner: BookuRiTra  
und Stadtwerke Norderstedt  
13.01.08 Versammlung des Ammerländer Schützenbundes in Spohle  
20.01.08 Endkampf der Regionalliga Nord in Norderstedt gegen  
Anschütz Lathen  
13.01.08 Endkampf der Landesverbandsliga in Bramgau  
25.01.08 20°°Jahreshauptversammlung, mit Ehrungen  
Wahlen, Berichte der Vorstandsmitglieder  
27.01.08 15°°Feier für die älteren Vereinsmitglieder und Partner  
2/3.02.08 Bezirksmeisterschaften in L`burg; Alt u Sen.  
Weitere Termine Bezirksmeisterschaften: s. Aushang Halle  
Februar Pokalwettbewerb, S.V. Leuchtenburg, LG u. LP  
29.02.08 19°°Pokalfinale  
01.03.08 Bundesschießen des ASB in Edewecht  
01.03.08 14°°Delegiertentag des OSB, WEH Oldenburg  
10.03.08 Königsball in Edewecht, Breeweghalle  
16.03.08 15°°Königsschießen für alle Klassen. Der Verein bittet um  
gute Beteiligung aller aktiven und passiven Mitglieder  
20.03.08 20°°Königsproklamation, Nachbarn, Freunde und Bekannte  
sind herzlich eingeladen. Mit „Holger“  
04.04.08 20°°Mitgliederversammlung

Mit freundlichem Gruß

Gerd Bruns 1.Vorsitzender

# DIE GANZE WELT DER UNTERHALTUNGSELEKTRONIK



**HIFI-DVD**



**FERNSEHER**



**NAVIGATION**

**BORCHERS** Springerweg 36 - 26180 Rastede  
.....ELECTRONICS Telefon: 0 44 02 / 10 38  
www.borchers-rastede.de